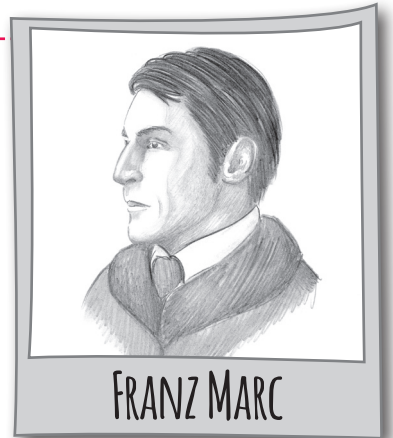


Station 3



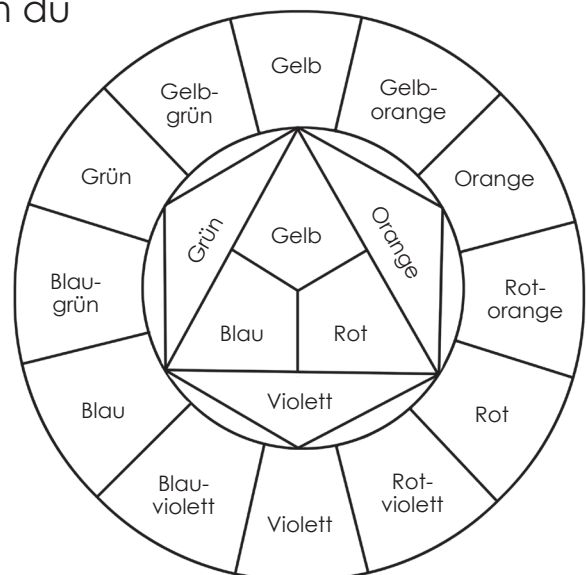
Aufgaben:

1. Lies den Text. Schaue dir die Bilder von Franz Marc an und finde die Komplementärfarben.
2. Zeichne einen Tiger auf ein Blatt. Zeichne zuerst die Umrisse mit Bleistift. Der Tiger benötigt einen Hintergrund. Gestalte einen Hintergrund aus geometrischen Formen, wie Franz Marc es gemacht hat. Du kannst dein Lineal dazu benutzen.
3. Gestalte dann farbig mit Buntstiften oder Ölpastellkreiden. Der Tiger soll schwarz und gelb werden.
Tipp: Du kannst die schwarzen Flächen auch mit einem Bleistift schraffieren.
4. Im Hintergrund sollen die Lieblingsfarben von Franz Marc leuchten, die er auch für sein Tigerbild gewählt hat. Achte auf die Komplementärfarben.

Komplementärfarben

Franz Marc hat beim Malen gern die Komplementärfarben genutzt.

Zu jeder der drei Grundfarben (Gelb, Rot und Blau) gibt es eine Komplementärfarbe (Ergänzungsfarbe). Um die Komplementärfarbe zu einer Grundfarbe zu erhalten, musst du die anderen beiden Grundfarben mischen. Wenn du zum Beispiel Gelb und Rot mischst, erhältst du den Farbton Orange. Das ist die Komplementärfarbe zu Blau. Aus Blau und Rot ergibt sich Violett (Komplementärfarbe zu Gelb), aus Blau und Gelb wird Grün (Komplementärfarbe zu Rot).



Station 3

■ Zeit:

2–4 Unterrichtsstunden

■ Material:

Zeichenblock in DIN A3, Lineal, Bleistift, Buntstifte, Ölpastellkreiden, ggf. Kopiervorlage (Tiger, s. S. 6)

■ Lernziele:

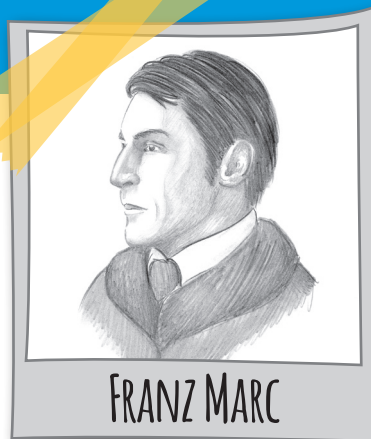
Grafisches und Farbiges Gestalten

■ Kriterien zur Leistungsbewertung:

1. Ist der Hintergrund mit geometrischen Formen gezeichnet?
2. Wurde der Tiger selbst gezeichnet?
3. Passt der Tiger in den Hintergrund hinein? Ergibt es ein stimmiges Gesamtbild?
4. Hebt sich der Tiger hervor?
5. Wurden die Komplementärfarben richtig eingesetzt?

■ Hinweis zur Differenzierung:

Zur Gestaltung des Tigers kann die Kopiervorlage (Tiger, s. S. 6) genutzt werden.



Schülerbeispiel



Schülerbeispiel

Station 3 – Schülerbeispiele

